

ZEICHENERKLÄRUNG:

GRENZE DES RÀUNTHOHEN GETTLI GSBERKICHES DES BEDALLINGSPIANES, § 905, B.B.G. STRASSENVERNEHRSTIÄCHEN, § 90, 35 B.B.G.

PH OFTENTLICHE PARKFLACHEN , P & 9(1)3 BBG.

MÍT GEH- FAHR- UND LEÍTUNGSRECHTEN IU
BELASTENDE FLÄCHEN § 9 (*) 11 BBG
NÍCHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSF. (SICHTDREÍECK),
MÍT FESTSETRUNGEN GEM. TEXT I.O.2 (**) BBG
BAULÍNIEN, § 23 (2) B.N.V. ÄLDERDER G.V.
BAUGRENZEN § 15 (5) B.N.V. WOM 26.8, 1069

BAUGREHZEN , \$ 15 (3) B.H.V.

CAERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (390) 18 BBG. STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN 11T VERBINDL. DACHFORM U. - NEIGUNG SOWIE VERBIN L. FRESTRICHTUNG,

GRÜNFLÄCHEN , KINDERSPIELPLATZ , \$)(1)8 B.B.G.

FÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGE (UMFORMERST.) FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF

BAUGEBIET: 89(1) 1 B.B.G.

REINES WOHNGEBIET, \$3 B.N.V.

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG 89(1) TA B.B.G EAHL DER VOLLGESCHOSSE, EWINGEND, & 18 B.N.V.

GRUNDFLÄCHENZAHL , § 19 B.H.V.

GESCHOSSFLÄCHENZAHL, § 20 B.H.V.

BAUWEISE: \$9(1) 1B B.B.G. SOWIE 1822 B.H.V.

OFFENE BAUWEISE , \$ 12(2) B.H. HUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER LULASSIG

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARKKTER:

VORHANDENE FLURSTUCKSGRENZE MI GRENZMAL BEI DURCHFÜHRUNG DER PLANUNG FORTFALLENDE FURSTI CKSGRENZE IN AUSSICHT GENOMMENE TUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE DURCHLED. HUMMERIERUNG DER BUGRUNDSTEK.

VERMESSUNGSLINIEN MIT MASSANGABEN

STRASSENPROFILE: (M. 1: 100)

5,50 ERSCHLIESZUNGSSTR . A"

5,00 1,50 ERSCHLIESZUNGSTR. "B"

5,50 STRASSE "HELLHÖRN" (YORDERER TEIL)

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERCROHUNG 1968 BGB1. I 8. 1237 I 8. 1257 ERGANET GEMASS BESCHLUSS DEED VOM 26. 1969 SATZUNG DER GEMEINDE ELLERAU

KREIS SEGEBERG UBER DEN

BEBAUNGS PLAN NR. 6 BERLINER - DAMM - WEST " TEIL A - PLANZEICHNUNG

Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGB1. I S. 341) und des § 1 des Gesetzes über baugestaltz-rische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOB1. Schl.-H.S.59) in Verbindung mit § 1 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dezember 1960 (GVOB1. Schl.-H. S. 198) vird hach Deschlußfassung durch die

M. 1= 1000.

Gemeindevertretung Ellerau vom 20. Mai 1969

folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 (Berliner Damm Westseite), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen. (geändert gem. Beschluß d. G.V. Ellerau vom 26.8.1969)

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE HACH PAR. 11 BRAUG MIT ERLASS DES INHENMINISTERS VOM 7. AUG. 1970 AZ. II 810 - 815/04 - 13,15 (G) ELLERAU DEN M. Februar 1970

DIE ERPUHUNG DER ELLERAU DEN M. 100 AUFLAGEN (U-HINWEISE WURDE GEMEINDE ELLERAU MIT ERLAGE V. 13.1.1970 Az.: WIE OBEH BESTÄTIGT.

BÜRGERMENSTER

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH PAR. 8 U. 9 BBAUG. AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 27.2. 1968

GEMEINDE ELLERAU

BURGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES BESTEHEND AUS PLANTEICHHUNG UND TEXT SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 8.4.69 BIS 9.5. 1969 NACH VORHERIGER AM 15.5. 1969 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREQUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖHNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GEMETHDE ELLERAU DEN 12.5.69

BURGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 1. III 1999 1969 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER HEUEN STADTE BAULICHEH PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG

> KATASTERAMT, SEGEBERG DEN . 1. JULI 1969

OB . REG . VERM . RAT

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAH WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 11. MARE 1969 GEBILLIGT.

GEMEINDE ELLERAU DEN 15.3.69

BURGERMEISTER

DIESER BEBAUNGSPIAN, BESTEHEND AUS PIANZEICHN.
UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG
SIND AM 26. Februar 1970 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 27. februar 1970 BIS WEITERNIN 19 OFFENTLICH AUS.

GENEINDE EHERAU, DEH 27. 2.1970

